

## Protokoll des Sektionsrats | PV du Conseil des Sections

Mittwoch, 24.05.2017 um 18:35 im VSS | Mercredi 24.05.2017 à 18h35 à l'UNES

### Anwesend | présent-e-s:

- Vorstand | Comité executif : Cosima Ruzzo, Gabriela Lüthi, Josef Stocker, Line Magnanelli Moret
- Sektionen | Sections : Christian Schmidhauser und Lukas Buser (VSUZH), David Lavoyer (FEN), Jonas Schmidt (VSBFH), Simone Herpich (SUB), Neil Montague (VSETH), Florent Aymon (FAE)
- Assoziierte | Membres associés : Zaccaria Himmich (ESN)
- GPK | CdC: David Frosio

### Entschuldigt | Excusé-e-s :

- Sektionen | Sections : skuba

## A) Formalitäten und Mitteilungen | Formalités et communications

---

### 1. Formalitäten | Formalités

#### 1.1 Wahl ProtokollführerIn | Élection redacteur/rédactrice de PV

*Josef und Gabriela werden ohne Opposition als Protokollant\_innen gewählt. | Josef et Gabriela sont élu-e-s sans opposition comme rédacteur et rédactrice du PV.*

#### 1.2 Bestimmung des Quorum | Décompte du quorum

*Das Quorum (für Beschlüsse und für Wahlen) ist mit 6 anwesenden Sektionen und 2 Sprachregionen erreicht. | Le quorum (pour les décisions et les élections) est atteint avec 6 sections présentes et 2 régions linguistiques représentées.*

#### 1.3 Abnahme der Traktandenliste | Adoption de l'OdJ

*Die Traktandenliste wurde mit folgenden Änderungen ohne Opposition genehmigt: 1) Wahlen wird an den Anfang der Beschlusstaktanden verschoben. 2) Beim Traktandum Wahlen werden zusätzlich auch Kommissionswahlen durchgeführt | L'ordre du jour est adopté sans opposition avec les modifications suivantes: 1) Les élections sont déplacés au début des points à décider. 2) Le point élections est complété par la les élections de membres des commissions.*

#### 1.4 Abnahme des Protokolls vom 29.3.2017 | Adoption du PV du 29.3.2017

Neil (VSETH) schlägt vor, unter Punkt 3.1 seine erste Aussage zu streichen, da sie weiter unten wiederholt wird. | Neil (VSETH) propose de biffer sa première prise de parole sous le point 3.1 car elle est répétée peu après.

*Mit dieser Änderung wurde das Protokoll ohne Opposition angenommen. | Le PV du 29.03.2017, avec cette modification, est adopté sans opposition.*

## **2. Mitteilungen | Communications**

### **2.1 Bureau**

Die Mitteilungen des Bureaus wurden verschickt.

Neil (VSETH) begrüsst, dass Fabian dieses Mal die Mitteilungen ausführlicher geschrieben hat. Von Cosima möchte er wissen, warum die Mitteilungen seit Januar verschickt wurden.

Gabriela erklärt, dass beim letzten Versand die Mitteilungen von Cosima vergessen gingen und dieses Mal beigefügt wurden. Deswegen behandeln diese Mitteilungen einen grossen Zeitrahmen.

Neil (VSETH) bittet Josef, in den Mitteilungen noch ausführlicher zu beschreiben, was die Resultate waren. Namentlich bei der Sitzung mit Movetia hätte ihn interessiert, was diese Sitzung ergeben hat.

### **2.2 Sektionen | Sections**

Jonas (VSBFH) teilt mit, dass sich der VSBFH nach der VSS-DV mit dem Thema Wohnen beschäftigt, bez. auf die Agenda setzt und auf diesem Gebiet mehr machen will. Dies ist auch ein Resultat des Positionspapiers der SoKo.

Simone (SUB) spricht über den Aktionstag für Erasmus+ vom 11. April. An der Uni Bern wurden an drei grossen Gebäuden die Eingänge verschlossen, um auf die Einschränkungen aufmerksam zu machen, mit denen die Studierenden konfrontiert wurden und werden. Die SUB fand es etwas schade, dass es nicht an allen Hochschulen Aktionen gab und bedankt sich bei allen Sektionen, die sich aktiv am Aktionstag beteiligt haben. Die SUB beschäftigt sich weiterhin stark mit Erasmus+ und hat auf der Website Dossiers zu diesem Thema erstellt. Zuletzt informiert Simone, dass sie im Juni bei der SUB zurücktreten, aber weiterhin die Kommissionsleitung der CIS innehaben wird.

Christian (VSUZH) berichtet von den VSUZH-Ratswahlen, die erfolgreich abgeschlossen wurde. Die Wahlbeteiligung lag bei 15%. Gesamthaft sei dies zwar immer noch eher wenig, im Vergleich zu den letzten Wahlen konnte die Wahlbeteiligung aber um 70% gesteigert werden, was ein grosser Fortschritt ist. Die konstituierende Ratssitzung, an der sämtliche Vertretungen gewählt wurden, ging am Vortag zu Ende. Ein Ergebnis davon ist, dass der VSUZH in den VSS-Kommissionen nun stärker vertreten sein wird. Auch im Vorstand gab es Änderungen: Christian trat als Co-Präsident zurück, sein Nachfolger ist Lukas. Dave Meier wird bis im Herbst das Co-Präsidium weiterführen. Ausserdem wurde Immanuel Stocker im Vorstand ersetzt. Weiter erzählt er von der Studibar, einer Bar auf dem Campus, die von den Fachvereinen und dem VSUZH geführt wird. Sie wird derzeit auf Kosten der Uni saniert und aufgerüstet und kann zu Beginn des Herbstsemesters den Betrieb wieder aufnehmen. Abschliessend kehrt er nochmals zu den Wahlen zurück, weil er auch von Interesse seitens VSS weiss, wie das Online-Tool für die Wahlen funktioniert hat. Es war nicht ganz fehlerfrei, die Fehler konnten jedoch behoben werden und haben in keiner Weise das Resultat beeinträchtigt. Es hat also gut funktioniert. Das Tool wurde von der Firma JKweb hergestellt, ein start-up von der ETH, die bereits die Homepage des VSUZH gemacht hat.

Josef fragt, welche Sicherheitsmassnahmen für die Identifikation eingesetzt wurden.

Christian (VSUZH) antwortet, dass alle Register gezogen, ohne einen Token zu gebrauchen. Für technische Details müssten die Fragen an JKweb oder die Uni gerichtet werden, das Programm lief nämlich über den Universitätsserver. Weder Vorstand noch JKweb hatten während der Wahlen Zugriff auf die laufenden Ergebnisse.

Neil (VSETH) informiert, dass der VSETH hat gutes Feedback zum Aktionstag für Erasmus+ erhalten hat. Der VSETH wird das Thema weiter bearbeiten. Ausserdem wird er eine Vernehmlassung zur nachhaltigen Entwicklung verfassen. Der VSETH begrüsst Strategie der ETH. Zuletzt unternimmt der VSETH im Moment Bemühungen, damit in jeder VSS-Kommission mindestens zwei Personen sind

David (FEN) dit que la FEN a actuellement beaucoup de travail sur leurs règlements et statuts, le règlement des finances est en bonne route. La révision des statuts se poursuivra encore le semestre prochain. Une assemblée générale aura lieu mardi prochain. La FEN cherche aussi des personnes qui reprennent des sièges dans des commissions. Il informe également que la semaine passé, Alfen, une société dont la FEN est actionnaire majoritaire, a perdu la gestion d'un grand bâtiment, la « cité des étudiants ».

Florent (FAE) parle de l'élection de deux nouveaux-elles membres du Bureau il y a deux mois. Ceci signifie que le Bureau est à neuf membres et donc complet, ce qui leur permet de travailler efficacement. Ensuite il informe sur les résultats des élections dans le canton de Vaud. Dans le deuxième tour, une socialiste et une verte ont été élues. Ce sera probablement Cesla Amarelle - ancienne membre de la FAE - qui reprendra la formation. Enfin, il parle du conflit entre le comité HEC (Haute école de commerce) et l'AFU (Association féministe de l'Université). Cette dernière s'est priss au thème du bal HEC jugé raciste. Cela a été repris par de différents journaux, et la direction de l'uni venue vers la FAE pour leur demander de se charger de telles situations. Lundi passé, la FAE a donc changé ses statuts et le bureau peut maintenant proposer à leurs associations membres de profiter des services de médiation de l'uni.

Neil (VSETH) demande quel était le thème du bal. Florent (FAE) répond que le thème était « Masāi Mara », c'est une réserve au Kenya, le peuple des Masāi y vit.

Line demande ce qu'était la position de la FAE sur ce thème. Florent (FAE) répond que la FAE n'a pas de position, le comité du bal avait aussi informé leur AD et lu leur communiqué de presse en avril et il n'y avait pas de réaction. La FAE s'est chargée de contacter et rencontrer les deux associations. Mais la FAE n'a pas communiqué sur ce sujet, ceci aussi parce que l'AFU n'est pas une association membre de le la FAE.

Zaccaria (ESN) remarque que ce n'est pas la première année qu'il y a des critique sur les thèmes de HEC, juste la première année ou les critiques était médiatisées.

Line remarque qu'il y avait des menaces très précises, notamment des menaces de viol, contre des personnes de l'AFU ou d'autres personnes qui critiquaient le thème. Quelle est la position

de la FAE vis-à-vis ces menaces? Florent (FAE) répond que d'après ce que sait la FAE, aucune personne du comité du bal ait fait des menaces.

Jonas (VSBFH) demande comment la médiation se fera? Florent (FAE) répond que ce sera encore à voir, mais il y a aussi un service de médiation de l'uni qui serait responsable. C'est encore en discussion pour voir comment ça se passera. Mais pour le moment cette situation est réglée.

Zaccaria (ESN) informe qu'une réunion générale de toutes les sections a eu lieu, et son successeur, le nouveau education official, a été élu. Il a aussi parlé avec les section de l'ESN pour qu'elles pensent à contacter les section de l'UNES.

### **2.3 Kommissionen | Commissions**

Simone (SUB, Kommissionsleitung CIS) berichtet, dass die CIS immer noch dabei ist, die Daten von der norwegischen Studierendenorganisation NSO zum Programm students at risk zu bekommen. Sie wollen sich überlegen, ob es sinnvoll ist, dies in der Schweiz aufzubauen. Zu Erasmus+ ist weiterhin die Idee, die Sektionen zu unterstützen.

Jonas (VSBFH) berichtet für die SoKo: das Leitbild wurde überarbeitet und die SoKo ist nun damit einverstanden. Sie haben versucht, die Ziele der SoKo allgemeiner zu formulieren. Ausserdem haben sie Ideen gesammelt, wie das Positionspapier an die Akteur\_innen gebracht werden kann.

Cosima gibt Neuigkeiten von der HoPoKo: Die HoPoKo ist sich am wiederbeleben. An der Herbst-DV sollte die HoPoKo ein Papier einreichen, das den Bereich der Hochschulpolitik definiert.

### **2.4 Arbeitsgruppen | Groupes de travail**

Keine Mitteilungen. | Pas de communications.

### **2.5 Weitere | Divers**

Keine Mitteilungen. | Pas d'autres communications.

## **B) Infopunkt / Points d'informations**

---

### **3.1 Rekurs AGEF | Recours AGEF**

Gabriela donne des nouvelles sur le recours de l'UNES contre la décision de la commission de recours de l'AGEF. Le recours de l'UNES a été déposé en janvier 2016 auprès de la commission de recours de l'Université de Fribourg. En début de mai, nous avons reçu la réponse: La commission de recours de l'Université de Fribourg arrête que le recours de l'UNES est admis et que la décision de la commission de recours de l'AGEF du 4 décembre 2015 est annulée. Personne ne doit d'ailleurs payer des frais pour ce recours.

Ceci veut dire que l'AGEF n'est pas sortie comme elle l'avait prétendue, et qu'elle était encore membre en 2016. Ceci implique qu'elle doit payer sa cotisation pour l'année 2016. Le comité

exécutif de l'AGEF nous a pourtant informé-e-s que l'AGEF ne voulait pas payer sa cotisation entière, mais ne voulait que payer 25'000 CHF, ce qui est un peu plus que la moitié de leur cotisation 2016. Le comité exécutif de l'UNES leur a maintenant répondu qu'il devait demander la cotisation entière, le comité exécutif n'étant pas compétent pour annuler des dettes, mais a également proposé une rencontre pour discuter de la situation.

Christian (VSUZH) möchte wissen, was das für die zukünftige Zusammenarbeit mit der AGEF heisst? Gabriela antwortet, dass dies nicht viel bedeutet. Die AGEF arbeitet schon eine Weile unter der Annahme, dass sie ausgetreten seien, und scheint im Moment so weiterzuarbeiten. Ausserdem gab es beim Posten der/des Verantwortlichen für die nationale Politik bei der AGEF einige Wechsel, im Sommer wechselt fast der komplette Vorstand.

Zaccaria (ESN) demande si on sait déjà qui reprendra ce dossier au sein de l'AGEF? Gabriela répond que le nouveau comité exécutif a été élu la semaine passée, normalement il se réunit plus tard pour répartir les dossiers. Zaccharia (ESN) pense que se serait bien de bien garder le contact afin de convaincre le nouveau comité exécutif d'adhérer à l'UNES.

Florent (FAE) informe que le Bureau de la FAE en a discuté, et la FAE soutient l'AGEF dans sa demande et trouve de la dette devrait être annulée par l'UNES.

Jonas (VSBFH) soutient le propos de la FAE.

Des nouvelles seront données après une rencontre avec l'AGEF.

### **3.2 Daten 2017 | Dates 2017**

Das Dokument mit den Daten für die Sektionen wurde verschickt.

Florent (FAE) rappelle qu'Alexandre avait déjà dit qu'il y a des séances qui tombaient durant la session d'examen, ce serait à nouveau le cas en juin.

Josef antwortet, dass die Prüfungsperioden sind leider an allen Hochschulen verschieden sind. Aber wenn es einen Vorschlag gibt, den die Sektionen unterstützen, könnten wir das anpassen.

Gabriela renvoie aux statuts qui disposent que le Conseil des Sections doit avoir lieu au moins neuf fois par année.

Florent (FAE) pense qu'on peut trouver une autre solution, p.ex. en faire une séance en même temps que l'AD pour éviter un Conseil des Sections en juin et en janvier.

Josef weist darauf hin, dass die Sektionen im VSS eine sehr grosse Kontrollfunktion einnehmen. Die Tatsache, dass die Statuten mindestens neun Sitzungen vorschreiben, hat also einen sehr praktischen Grund. Wenn man z.B. die Problematik der Finanzanträge berücksichtigt, würden drei Monate ohne Sektionsrat bedeuten, dass der Vorstand keine weiteren Ausgaben tätigen könnte. In diesem Falle müssten dem Vorstand mehr Kompetenzen übertragen werden.

Jonas (VSBF) fände einen Sektionsrat vor der DV durchaus sinnvoll. So könnte die DV nochmals vorbereitet werden.

Es gibt keine weitere Diskussion zu den Daten.

Josef hofft, dass ich alle die Verbandsretraite gut notiert haben. Das Thema ist noch nicht genau definiert, es geht vermutlich aber in Richtung Kommunikation und politische Kampagne. Üblicherweise werden für 2-3 Personen pro Sektion die Kosten übernommen. Mehr Personen dürfen natürlich teilnehmen, diese Kosten müssten dann von den Sektionen getragen werden.

## **C) Diskussion und Beschlusstraktanden | Discussions et décisions**

---

### **4. Beschlusstraktanden | Décisions**

#### **4.4 Wahlen | Elections**

##### **Co-Präsidium VSS | Coprésidence UNES**

Line, membre du comité exécutif depuis mai 2015 se présente pour le poste de coprésidente de l'UNES à partir du 1er août 2017.

David (CdC) annonce que le quorum pour les élections est atteint et que l'élection aura lieu à bulletin ouvert s'il n'y a pas opposition.

Neil (VSETH) demande comment elle veut mobiliser les étudiant-e-s?

Line est bien consciente de limites de mobilisation en tant qu'UNES. Le contact entre l'UNES et la personne de contact de la section doit être renforcé. L'UNES viendra soutenir lorsqu'il y a des événements sur place. De manière générale, il faut être présent-e sur place : à chaque fois qu'il y a une décision à prendre au parlement sur l'éducation ou la jeunesse, il faut être sur la place et montrer aux parlementaires qu'on existe. Il faut convaincre les étudiant-e-s que cela est important. Pour cela, c'est aussi une bonne idée de prendre contact avec des ancien-ne-s. Un bon carnet d'adresses est nécessaire.

Neil (VSETH) demande d'imaginer qu'une décision soit prise en sein de l'UNES qui fait beaucoup de bruit. Trois sections ne sont vraiment pas contentes. Qu'est ce-que elle fait?

Line répond qu'il faut respecter le vote du CS ou de l'AD. Si le résultat du vote est serré, le Comité exécutif peut modifier les modalités d'action pour trouver un consensus. Donc : On peut « gueuler » aux politicien-ne-s, mais il est primordial de rassembler les sections

Neil (VSETH) demande comment elle serait au corps au corps avec les politicien-ne-s ?

Line dit qu'il faut réagir, utiliser de nos moyens. On a une carte pour le parlement, on peut donc directement parler à ces personnes. Il y a des gens qui nous écoutent et des qui nous écouteront s'ils/elles savaient qu'on existe : Faire ouvrir les oreilles, un corps à corps sympa.

Christian (VSUZH) demande comment elle envisage la communication avec des associations non-membres?

Line répond que les associations doivent être au courant de l'activité de l'UNES et elles doivent savoir que l'UNES existe. Une difficulté est que les responsables changent souvent, la communication est donc très importante. L'UNES doit toujours rester la référence pour la politique des hautes écoles en Suisse.

Simone (SUB) informe, dass sich die SUB sehr über die Kandidatur freuen und diese sehr unterstützen, und sie soll ausrichten "Go, Line!"

Zaccaria (ESN) dit qu'il y a beaucoup de problème avec la définition de la politique des hautes écoles. Qu'est-ce que sont les combats de l'UNES?

Line répond que d'une manière les combats, ce sont nos buts annuels. Mais il faut encore garder en tête qu'on représente aussi tou-te-s les étudiant-e-s en Suisse. Il faut toujours se recentrer sur qui on représente: les étudiant-e-s. Comment le faire? Avec du monde: dans les sections, dans les commissions, du monde qui connaît des journalistes, qui ont envie de faire des actions, avec des gens motivé-e-s avec des idées.

Florent (FAE) demande comment elle pense faire motiver ces personnes, comment est-ce qu'elle en particulier peut rassembler du monde?

Line répond qu'elle toute seule ne peut rien faire. Elle ne peut rien apporter en plus que quelqu'un d'autre, outre que peut-être son expérience de la FEN et son réseau, etc.

Neil (VSETH) demande comment elle gérerait la situation si elle n'était pas d'accord avec une décision prise par le Conseil des Sections ou le comité exécutif?

Line répond que c'est déjà arrivé plusieurs fois. À la fin c'est aux sections de décider ce qui est le mieux pour elles.

***Mit 5 zu 1 Stimmen wird Line Magnanelli als Co-Präsidentin des VSS gewählt. | Avec 5 voix pour, 1 voix contre et aucune abstention Line Magnanelli est élue comme coprésidente de l'UNES.***

Line Magnanelli nimmt die Wahl an.

### **Vorstand VSS | Comité exécutif UNES**

Gabriela informe qu'il y a deux candidates possibles pour le Comité exécutif. Elle les a rencontrées. L'une, Anastasia, maintient sa candidature. Les sections recevront la semaine prochaine son adresse mail afin qu'elles puissent la contacter avant l'élection, qui aura lieu au prochain Conseil des Sections le 21 juin.

Jonas (VSBFH) et Florent (FAE) demandent si le CV et la lettre de motivation seront aussi envoyés. Gabriela répond que ce sera envoyé en même temps que le courriel avec l'adresse mail.

## **Kommissionen | Commissions**

HoPoKo

*Polina Pokrovskaya (VSUZH), Luisa Lichtenberger (VSUZH) und Lukas Buser (VSUZH) werden ohne Opposition in die HoPoKo gewählt. | Polina Pokrovskaya (VSUZH), Luisa Lichtenberger (VSUZH) et Lukas Buser (VSUZH) sont élu-e-s à la HoPoKo sans opposition.*

CIS:

*Michael Stirnimann (VSUZH) et Maximilian Kallenbach (VSUZH) werden ohne Opposition in die CIS gewählt. | Michael Stirnimann (VSUZH) et Maximilian Kallenbach (VSUZH) sont élus à la CIS sans opposition*

CodEg:

*Camilla Lisa Dul (VSUZH) und Fabio Huber (VSUZH) werden ohne Opposition in die CodEg gewählt. | Camilla Lisa Dul (VSUZH) et Fabio Huber (VSUZH) sont élu-e-s à la CodEg sans opposition.*

### **4.1 SoKo: Partizipationspapier | SoKo : Papier sur la participation**

Gabriela explique qu'au dernier Conseil des Sections la Soko avait demandé si les sections étaient d'accord de publier le papier tel quel. Il s'est avéré que plusieurs sections on souhaité modifier le texte avant une éventuelle publication.

Jonas (VSBFH) fragt, ob das Papier nicht von Sektionen nochmal durchgelesen werden sollte?

Gabriela antwortet, dass dies geschehen ist. Die Sektionen haben das Partizipationspapier in einem google doc erhalten und wurden gebeten, Änderungen und Korrekturen vorzuschlagen. Die Deadline ist vorbei und nur die FAE hat Änderungen gemacht.

Florent (FAE) a fait les modifications en français. Il est personnellement déçu qu'uniquement la FAE a proposé des modifications. Il est déçu parce que la dernière fois le papier a été refusé en l'état car qu'il devait être retravaillé. Mais il propose maintenant d'accepter le papier avec les modifications, vu qu'il l'a écrit. Avec la secrétaire générale Olia, ils ont changé des formulations, et ont notamment changé l'ordre des choses, car elle ne leur semblait pas très clair. Mais finalement ils/elles ont tracés peu de choses.

Jonas (VSBFH) avait vu le papier dans une vision plus longue et propose de le donner encore une fois à la SoKo pour le rédiger.



Gabriela dit qu'en mars la SoKo avait demandé si les sections étaient d'accord avec le papier et si les sections étaient d'accord de le mettre sur le site web. Elle avait l'impression que la SoKo avait fini son travail sur le papier.

Jonas (VSBFH) hat den Eindruck, dass von Seiten des Sektionsrat mehr Zeit gut wäre.

Florent (FAE) ajoute qu'on a déjà donné deux mois, et que cela va retarder encore une fois s'il y a encore un changement. Bien évidemment, on pourrait retravailler à fond mais ...

Jonas (VSBFH) möchte wissen, wie das Papier in den Sektionen behandelt wurde? Könnten wir kurz ein Statement von allen Sektionen hören?

Neil (VSETH) dit que le VSETH est reconnaissant pour le travail de la SoKo et qu'ils/elles sont un peu indifférent sur la diffusion.

Christian (VSUZH) trouve que le papier est un bon effort. Il le considère comme une sorte de guide pour la participation estudiantine.

Simone (SUB) dankt der FAE für die Überarbeitung. Ihrer Meinung nach ist das Papier ein guter Leitfaden für die Sektionen, sie sieht den Nutzen aber Intern: Es bringt auch der allgemeinen Öffentlichkeit nicht viel und sollte daher intern benutzt und zirkuliert werden, da das Papier da auch den grössten Impact hat.

Neil (VSETH) bedankt sich ebenfalls für die Arbeit der FAE. Er fügt an, dass, wenn es nicht veröffentlicht wird der Inhalt wichtiger als die Form ist.

Josef fragt direkt nach, was für die Sektionen intern oder veröffentlicht heisst. Er verweist auf das "How to VSS", dass auf der Webseite öffentlich ist, aber eigentlich ein internes Dokument für die Sektionen und Kommissionsmitglieder ist.

Für Simone (SUB) ist es verständlich, dass das Partizipationspapier auf der Webseite des VSS liegt. Da sie es aber eher als internes Tool betrachten, würde sie einfach vorschlagen, dass das Papier nicht öffentlichkeitswirksam mit Medienmitteilungen etc. veröffentlicht wird.

Neil (VSETH) dachte eher, dass das Dokument einfach im Umlauf oder auf einem Server sein würde. Er gibt aber auch zu bedenken, dass es natürlich schwieriger ist, sichtbar zu bleiben, wenn es nicht auf der Webseite ist.

Christian (VSUZH) schliesst sich Simone an. Dieses Papier braucht keine Medienmitteilung etc.

Simone (SUB) meint, dass natürlich jemand auf dieses Dokument stossen könnte, aber auch wenn es nicht ganz perfekt ist, gibt es ja noch andere Sachen auf der Webseite, die das Bild des VSS vervollständigen und sowieso eher aufgesucht werden.

Florent (FAE) pense que le but de ce document était de pousser les étudiant-e-s à s'engager. À Lausanne ça va un peu mieux avec l'engagement des étudiant-e-s mais au niveau national

cela ne fonctionne pas bien, les commissions par exemple ne sont pas pleines. Donc c'est important que aussi des étudiant-e-s qui ne sont pas engagé-e-s dans une section ont l'accès pour qu'ils et elles savent comment ils/elles peuvent s'engager.

Zaccaria (ESN) trouve que c'est un bon document qui peut servir aux sections pour donner des moyens d'engagement. Mais ce qu'il faut vraiment pour motiver les étudiant-e-s à s'engager, c'est de la pub, pas un tel document qui essaye d'expliquer la situation. Il faut faire plus de la pub pour les étudiant-e-s de manière générale. C'est une liste d'arguments, mais pas un outil de recrutement.

Florent (FAE) est d'accord avec cela. C'est pas un flyer. Il a peur que cela finit dans un tiroir et ne sera pas utilisé.

Jonas (VSBFH) est d'accord avec Zaccaria, il faut un autre papier pour motiver des nouvelles. Ceci est pour les personnes déjà intéressées. Il s'agit pour lui d'un document de travail qu'on pourrait aussi actualiser.

Line dit que c'est un document de base qui peut être repris par les sections pour trouver des nouvelles idées sur comment faire de la pub chez elles.

Cosima erklärt das Abstimmungsverfahren: Zuerst eine Abstimmung über Papier. Dann Abstimmung, ob das Papier auf der Website veröffentlicht werden soll.

***Das Partizipationspapier der SoKo mit den Änderungen wird ohne Opposition angenommen. | Le papier sur la participation des étudiant-e-s de la SoKo avec les modifications est accepté sans opposition.***

Jonas (VSBFH) möchte zusätzlich auch noch die Option, dass es passwortgeschützt auf der Website landet in die Abstimmung einbeziehen.

Cosima erklärt das weitere Abstimmungsverfahren. Die erste Frage ist, ob das Dokument auf der Webseite (öffentlich zugänglich oder passwortgeschützt) abgelegt wird oder nur per Mail versendet wird.

***Einstimmig wird beschlossen, dass das Partizipationspapier auf der Webseite sein soll. | Il est décidé à l'unanimité que le papier sur la participation devrait se trouver sur le site web.***

Cosima kommt nun zur zweiten Frage: Soll das Dokument öffentlich zugänglich oder passwortgeschützt auf der Webseite sein?

***Mit 4 zu 1 Stimmen bei einer Enthaltung wird entschieden, dass das Partizipationspapier in einem internen (passwortgeschützten) Bereich der Webseite sein soll. | Avec 4 voix pour, 1 voix contre et 1 abstention, il est décidé que le papier sur la participation sera publié sur une partie du site web protégée par un mot de passe.***

## 4.2 AG Alumni\_ae: Pflichtenheft | GT Alumni\_ae: Cahier des charges

Josef führt ins Traktandum ein. Die Idee für eine Arbeitsgruppe Alumni\*ae wurde den Sektionen bereits im Januar vorgestellt.

Florent (FAE) demande si le GT serait donc financé par l'UNES?

Josef antwortet, dass der Sektionsrat oder DV Geld geben könnten. Die Absicht sei aber, dass sich die AG selber finanziert.

Jonas (VSBFH) ajoute que si ça marche bien, cela apporte de l'argent. Pourquoi attendre jusqu'en 2019 pour le rapport? Il aimerait des updates plus souvent.

Josef erklärt, dass das Datum auch noch geändert werden könnte, z.B. 2018 schreiben.

Gabriela weist darauf hin, dass laut Statuten die AG sowieso an der Frühlings-DV einen Jahresbericht einreichen müssen. D.h., dass vor 2019 ein Bericht geschrieben werden muss.

Jonas (VSBFH) würde gerne 2018 vorschlagen.

Simone (SUB) meint auch, dass man Evt. einfach so schauen, dass so oder so regelmässige Updates gemacht werden. 2019 ist für sie auch relativ bald, darum sieht sie kein Problem mit dem Zeithorizont

Zaccaria (ESN) a fait des bonnes expériences avec les ancien-ne-s, ce sont des personnes qui peuvent aussi donner une continuité pour les infos.

Jonas (VSBFH) ist es sich gewohnt, dass ein solches Projekt mehr Konzept vorgestellt wird, darum hätte er gerne eine etwas frühere Deadline und schlägt 2018 vor.

Josef schlägt Dezember 2018 vor, damit die AG so ein komplettes Kalenderjahr existieren kann.

Abstimmung über den Änderungsantrag (im Art. 2 wird neu 2018 anstatt 2019 geschrieben) |  
Vote sur la proposition de modification (remplacer 2019 par 2018 dans l'art. 2) :

**Dieser Änderungsantrag wird ohne Opposition angenommen. | Cette modification est acceptée sans opposition.**

Gesamtabstimmung über das Pflichtenheft | Vote sur le cahier des charges en entier :

**Das Pflichtenheft der AG alumni\_ae wird mit 4 zu 1 Stimme bei einer Enthaltung angenommen. | Le cahier des charges pour le GT alumni\_ae est adopté avec 4 voix pour, 1 voix contre et 1 abstentions.**

## 4.3 Topics Manifesto

Der Sektionsrat diskutiert über verschiedene Punkte: Wie wahrscheinlich ist es, dass der VSS aus dem Topics-Netzwerk ausgeschlossen wird, wenn er das Manifesto nicht unterstützt? Was ist das Standing des VSS in Topics? Welche Konsequenzen hätte ein Ausschluss aus Topics? Welche Alternativen zu Topics gibt es? Wie würden die Sektionen auf das Manifesto reagieren?

Auf keine der Fragen lässt sich eine sichere oder gemeinsame Antwort finden.

***Mit 5 zu 0 Stimmen bei einer Enthaltung wird beschlossen, das Manifesto in der vorgelegten Form nicht zu unterstützen. | Avec 5 voix contre et une abstention, il est décidé de ne pas soutenir le manifeste en l'état.***

***Mit 4 zu 2 Stimmen bei keiner Enthaltung wird dem Vorstand die Verhandlungskompetenz für eine mögliche Kompromisslösung gegeben. | Avec 4 voix pour, 2 voix contre, le comité exécutif reçoit les compétences pour négocier une solution.***

D.h: der Vorstand wird nun verhandeln. Sollte es ein verändertes Manifesto geben, wird der Sektionsrat noch einmal befragt. Kann der VSS ohne Unterstützung des Manifesto im Topics-Netzwerk bleiben, werden die Sektionen informiert. Sollte der VSS bei Nicht-Unterstützung des Manifestos aus Topics ausgeschlossen werden, werden die Sektionen konsultiert. | Ce veut dire: Si le manifesto sera modifié, le manifesto modifié sera soumis au Conseil des Sections. Si l'UNES peut rester dans le réseau Topics sans soutenir le manifesto, le comité exécutif de l'UNES en informera les sections. Si l'UNES ne pourrait plus faire partie de Topics si elle ne soutient pas le manifesto, les sections seront consultées.

## **D) Varia | Divers**

---

Josef macht Werbung für die Petition der SAJV für die Vollasoziiierung an Erasmus+. Zaccaria (ESN) ajoute que le texte n'est pas très fort au niveau politique, les scouts le soutiennent aussi.

Ende der Sitzung: 21.20 Uhr | Fin de la séance: 21h20.